



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْخَمْرُ وَالْمَيْسِرُ
وَالْأَنْصَابُ وَالْأَزْلَامُ رِجْسٌ مِنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ
فَاجْتَنِبُوهُ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ

Alkohol ist verboten!
(19.11.2021)

Meine verehrten Geschwister!

Die Angewohnheit, berauschende Mittel und Alkohol zu konsumieren, hat sich zu einer großen Gefahr entwickelt. Dies bedroht besonders die junge Bevölkerung. Kein Tag vergeht, ohne dass wir in den Medien keine Berichte über die negativen Folgen von Berausungsmittelkonsum lesen. Berausende Mittel sind Ursache dafür, dass der Verstand, die Seele und der Körper zerstört werden und Wege, die sowohl im individuellen als auch im gesellschaftlichen Leben zum Bösen führen, geebnet werden. Berausende Mittel treiben den Menschen in unumkehrbare Desaster. Je mehr wir Zeuge von negativen Wirkungen dieser Plage werden, erfassen wir, wie sinnvoll die Verbote unserer Religion hierzu sind.

Der erhabene Allah sagt im edlen Koran: "Gläubige! Der Wein, das Glücksspiel, die Opfersteine und die Pfeile sind ein Gräuel und von Satans Werk. Meidet sie. Vielleicht ergeht es euch wohl. Der Satan will nur zwischen euch Feindschaft und Hass durch Wein und Spiel verbreiten und euch von dem Gedanken an Allah und dem Gebet abhalten. Wollt ihr deshalb nicht davon ablassen?"¹ Unser Prophet (s) sagte hierzu: „Alle berausenden Mittel sind verboten (haram).“² Er sagte auch: „Was in großer Menge berauscht, ist auch in kleiner Menge verboten (haram).“³

Verehrte Muslime!

Im Abenteuer des Lebens, das gleichzeitig eine Prüfung ist, werden sicherlich manche Nöte, Schwierigkeiten und Probleme erlebt. Besteht der Schöpfungszweck des Menschen nicht ohnehin darin, sich zu bemühen, diese Nöte und

Probleme zu überwinden indem man Zuflucht bei seinem Schöpfer sucht, um Geduld und Ausdauer bittet? Jedoch ist es nutzlos, die Lösung von konfrontierten Problemen beim unrechtmäßigen Konsum von berausenden Mitteln oder Alkohol zu suchen. Der Konsum von berausenden Mitteln oder Alkohol versetzen den lebendigen Menschen schließlich in einen Zustand wie den eines Leichnams und sie zersetzen den Dynamismus von Geist und Körper.

Aufgrund von Situationen wie Burnout oder Ausweglosigkeit verfallen heutzutage leider sehr viele Menschen in die Krallen von Alkohol oder berausenden Mitteln. Diese führen zu einer geistigen und physischen Abhängigkeit und zersetzen somit die Willenskraft sowie Fähigkeit des Denkens von Individuen. Mit der Wirkung dieser Mittel driftet der Mensch von der Bahn seiner natürlichen Veranlagung ab und ist präpariert für das Begehen jeglicher bösen Tat oder Straftat.

Verehrte Gläubige!

Lassen sie uns von fernbleiben allen schlechten Angewohnheiten, die die Sicherheit unseres Lebens, unseres Hab und Guts, Verstandes, Glaubens und unserer Nachfahren, sowie unsere Gesundheit bedrohen. Lassen sie uns fernbleiben von allen schlechten Angewohnheiten, die unser geistiges Gleichgewicht stören, unser Vermögen zersetzen und unserer Familie Schaden zufügen. Lassen sie unseren Verstand und unseren Willen bei erlaubten und schönen Taten, womit wir das Wohlwollen Allahs ernten, einsetzen. Lassen sie uns solche Muslime sein, die sich an ihren Glauben und an ihre Hoffnung festklammernd abmühen, für ihre Werte eintreten, denken und produktiv sind. Lassen sie uns auf keinen Fall erlauben, dass Alkohol unsere Gesellschaft in Gefangenschaft nimmt - schließlich schläfert Alkohol den Menschen ein, treibt ihn in Faulheit und Ausweglosigkeit und verleitet ihn zum Bösen. Lassen sie uns gemeinsam eine gesunde, behagliche und glückliche Zukunft aufbauen.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Maida, 5/90.

² al-Muslim, Aschriba, 73-75; at-Tirmidhi, Aschriba, 1-2.

³ Abu Dawud, Aschriba, 5; at-Tirmidhi, Aschriba, 3.